

### Vorjahresschampion Reppichau eine Nummer zu groß

Am 5. Spieltag der Kreisliga Anhalt-Bitterfeld unterlagen die Mädels der SG Kemberg/Eutzsch bei der SG 1949 Reppichau mit 5:1 (2:1). Gegen den Meister der Saison 2011/2012 boten unsere Mädels zwar eine gute Leistung, doch mit zunehmender Spielzeit konnte man den spielerisch und technisch starken Gastgeberinnen nicht mehr Paroli bieten.

In der 6. Minute hatte der Favorit seine erste Torchance, ein Schuss ging nur knapp am langen Pfosten vorbei. Nur zwei Minuten später fiel dann das 1:0 für Reppichau (8.). An der Mittellinie zog eine Spielerin einfach mal ab und traf fast schon sensationell ins Tor, das war passend zum Tag ein ´Sonntagsschuss´. Als keine 100 Sekunden später, nach einem unnötigen Foul im Strafraum von Jenny Packert, auf Neunmeter entschieden wurde, schien die Partie frühzeitig den befürchteten Verlauf zu nehmen (8.). Dank einer starken Parade von Torfrau Carolin Pawelzyk blieb es zum Glück aber bei dem knappen Rückstand.

Ein Freistoß nach 19 Spielminuten von Ulrike Walde, die Torfrau konnte den Ball gerade noch zur Ecke lenken, war die bis dato beste Chance für unsere Spielgemeinschaft. Als in der 19. Minute der Ball nicht aus der Gefahrenzone entfernt werden konnte traf Reppichau per ´Kullerball´ zum 2:0. Bis zur 32. Minute passierte dann erst einmal nicht viel. Etwas überraschend gelang Doreen Hoffmann per direkt verwandelten Freistoß der Anschlusstreffer. Kurz vor dem Halbzeitpfiff hätte Doreen aus fast identischer Position erneut getroffen, doch der Ball ging hauchdünn am Tor vorbei. So blieb es nach 35 Minuten beim 2:1 für Reppichau.

In der 2. Halbzeit konnten sich die Gastgeberinnen wieder schnell in unserer Hälfte festsetzen und kamen zu guten Möglichkeiten. In der 36. Minute musste der Pfosten helfen, danach war Caro zweimal auf dem Posten (40., 45.). Dazwischen, in der 37. Minute, kamen unsere Mädels gefährlich vor das gegnerische Gehäuse. Nach einem Freistoß von Doreen köpfte Ines Göricke Richtung Tor, die heranstürmende Kathrin Reiß verpasste nur knapp. Nach 48 Spielminuten musste dann doch der dritte Gegentreffer hingenommen werden. Aus Nahdistanz wurde sicher zum 3:1 verwandelt. Während unsere Elf konditionell nun nicht mehr viel zusetzen konnte stürmten die Reppichauerinnen immer weiter nach vorn. Diese Überlegenheit führte dann fast folgerichtig zu zwei weiteren Treffern (56., 66.). Als der Schiedsrichter nach 70 Minuten Abpfiff stand die 5:1 Niederlage fest, vorzuwerfen brauchten sich unsere Mädels an diesem Tage aber nichts.

Lange Zeit wehrte man sich nach Kräften, erst als diese nachließen konnte Reppichau den deutlichen Sieg herausschießen. Wegen der schlechteren Tordifferenz gegenüber Bad

## Frauen/Spielbericht

Geschrieben von: A.G.

Mittwoch, den 03. Oktober 2012 um 12:21 Uhr

---

Schmiedeberg rutschte man in der Tabelle auf rang 9 ab.

Kader: Caroline Pawelzyk; Anett Welker; Doreen Hoffmann; Jenny Packert; Kathrin Reiß; Ines Göricke; Sabrina Petermann; Anett Richter; Ulrike Walde; Anne-Marie Richter; Annika Möller

[Ergebnisse & Tabelle 5. Spieltag KL](#)